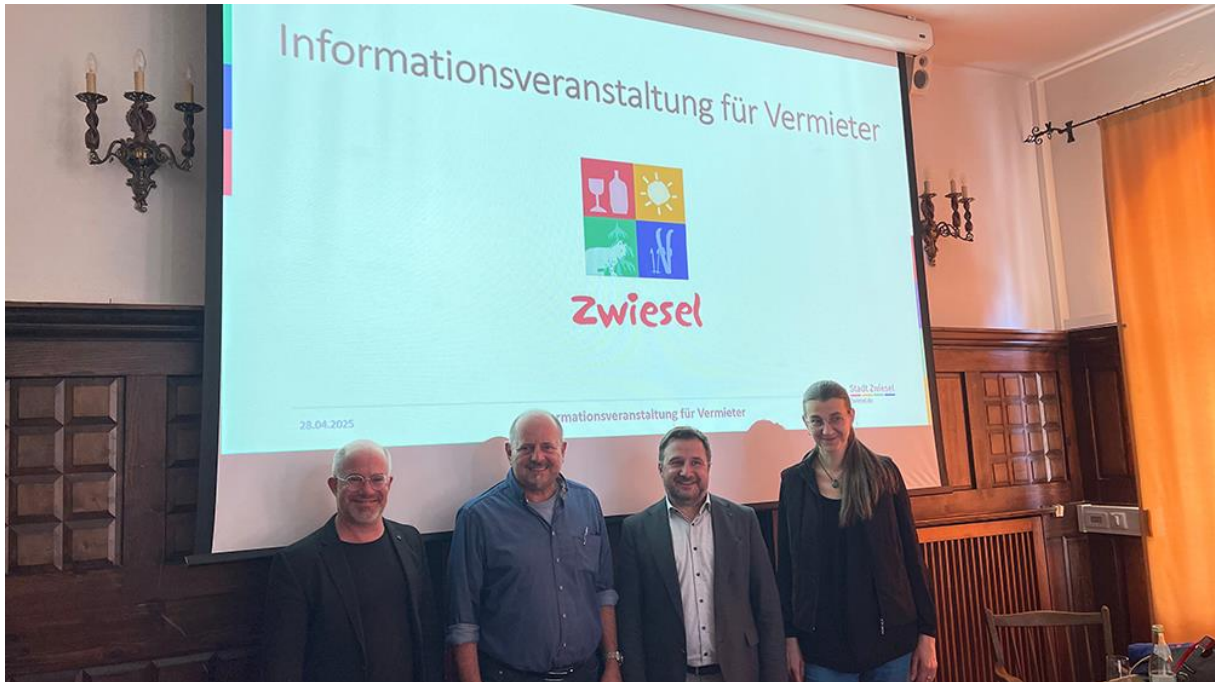




PRESSEMITTEILUNG | 14/2025

Infos aus erster Hand für Gastgeber

Vermieterversammlung in der Glasstadt Zwiesel



von links: Robert Kürzinger (Geschäftsführer Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH), Alois Fuggenthaler (Tourismusreferent Glasstadt Zwiesel), Karl-Heinz Eppinger (Erster Bürgermeister Glasstadt Zwiesel), Christine Moser-Brantl (1. Vorsitzende Stadtmarketing e.V.), Bild: ©FNBW, Sabine Lemberger

Zwiesel, 07.05.2025 (sl) Infos aus erster Hand zur touristischen Entwicklung der Region und zu aktuellen Themen im Bereich Veranstaltungen und Vermarktung erhielten die Gastgeber der Glasstadt Zwiesel am Montag, dem 28. April, im Sitzungssaal des Rathauses. Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, der Verein Stadtmarketing e.V. sowie der Zwieseler Bürgermeister Karl-Heinz Eppinger berichteten ausführlich über erfolgreich umgesetzte Marketing- und Werbemaßnahmen und gaben einen Ausblick auf künftige Projekte für das Jahr 2025.

Bericht der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Zwiesels ersten Bürgermeister, Karl-Heinz Eppinger, berichtete Robert Kürzinger, Geschäftsführer der Ferienregion über die ersten Messen im Jahr 2025 und hob als nächsten wichtigen Messetermin die Landesgartenschau in Furth im Wald hervor, auf der man sich gemeinsam mit dem Nationalpark Bayerischer Wald von 24. Mai bis 1. Juni präsentieren wird. Anschließend stellte er die Beteiligungsmöglichkeit für Vermieter bei Pauschalen vor, die bei den Anwesenden auf großes Interesse stießen. „Als Pauschalen-Partner der Ferienregion profitieren Gastgeber von exklusiven
Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH

Vermarktungsaktivitäten. Außerdem müssen sich Vermieter über die finanzielle Abwicklung und um die Erfüllung von rechtlichen Vorgaben im Zusammenhang mit dem Angebot von Pauschalreisen wie Insolvenzversicherung etc. nicht mehr kümmern. Das übernimmt die Ferienregion. Für Sie ist das ein absoluter Vorteil in der Zusammenarbeit mit uns.“, so Kürzinger. Im Anschluss stellte Sabine Lemberger aktuelle Projekte im Bereich Online-Marketing vor und Vermieter bekamen einen exklusiven Einblick auf die neue Homepage, deren Fertigstellung kurz bevorsteht. Ein weiteres wichtiges Projekt ist aktuell auch die Nominierung des Flusswanderwegs von Bayerisch Eisenstein nach Regen in der Kategorie „Tagestour“ für „Deutschlands schönsten Wanderweg 2025“ durch das wandermagazin. Hier hoffe man noch auf viele weitere Stimmen von Gästen und Einheimischen, um den werbewirksamen Titel in den Bayerischen Wald zu holen. „Für Herbst laufen noch die letzten Vorbereitungen für das E-Bike-Radl-Event „5-Gänge-Radeln“, das nach der sehr erfolgreichen Premiere im Vorjahr im Landkreis Freyung-Grafenau dieses Jahres die Teilnehmer durch den nördlichen Teil des Nationalparks, mit Start- und Zielpunkt Bayerisch Eisenstein, führen wird.“ so Lemberger.

Rückblick Stadtmarketing e.V.

Im Anschluss an die Ausführungen der Ferienregion berichtete Christine Moser-Brantl, 1. Vorstand des Vereins Stadtmarketing e.V., über durchgeführte Veranstaltungen und bestätigte, dass vor allem der letzte verkaufsoffene Sonntag wieder ein Besuchermagnet gewesen sei. Vor allem die gedruckten Broschüren, die in diesem Jahr dreimal aufgelegt und per Postwurf in einem Radius von 50 km rund um Zwiesel in Umlauf gebracht werden, seien für Betriebe in der Region ein attraktives Werbemedium. „Auch der „Zwieseler Zehner“, der gerne als Gutschein verschenkt wird, findet immer mehr Abnehmer. Weitere Akzeptanzstellen sind allerdings wünschenswert, damit der Gutschein noch attraktiver wird.“, so Moser-Brantl. Abschließend unterstrich sie, wie wichtig die Zusammenarbeit bei allen Vermarktungsaktivitäten für die Region und die Glasstadt Zwiesel sei und betonte, dass sich diese mit der Stadt und auch der Ferienregion bereits sehr gut entwickelt habe.

Projekte der KUV-Abteilung und konstruktiver Austausch

Nach dem Dank an Christine Moser-Brantl für ihre Ausführungen berichtete Bürgermeister Eppinger zu aktuellen Projekten der KUV-Abteilung der Stadt Zwiesel. „Besonders freut es mich, dass wir im Jahr 2025 am 29. und 30. Mai wieder das bayerisch-böhmische Vatertags-Bierfestival, das bereits in der Vergangenheit für viel positives Feedback gesorgt hat, feiern können. Und weil das Fest durch die Beteiligung von tschechischen Brauereien und Ausstellern als grenzüberschreitendes Projekt mit einer fünfstelligen Fördersumme bedacht wurde, kommen voraussichtlich keine oder nur marginale Kosten auf die Stadt Zwiesel zu, so dass wir praktisch kostenneutral ein großartiges Angebot für Gäste und Einheimische bieten können.“, so Eppinger. Als weitere Highlights aus dem Veranstaltungskalender der Glasstadt Zwiesel für Einheimische und Gäste zählte er das Zwieseler Grenzlandfest (12. - 20.07.), neue Ausstellungen im Waldmuseum (August bis Oktober),

Sommerkonzerte im Juli und August, die Zwieseler Glasnacht (14.08.), das Weißwurstäquatorfest (24.08.), den Zwieseler Fink (08.11 - 09.11.) sowie die Zwieseler Glasweihnacht (28.12. - 30.12.) auf. Zum Abschluss der Versammlung gab es noch einen regen Ideenaustausch zu möglichen neuen Ausflugszielen und Besucher-Attraktionen wie bspw. einem Sommer-Freizeitareal am Glasberg anstelle des dort aufgrund des Klimawandels kaum noch laufenden Skiliftes. Auch der Ausbau des Wintersportangebotes bspw. durch einen beschneibaren Rodelhang oder die Ausweitung des Loipenangebots bspw. durch eine Verbindungsloipe der Kaisersteigloipen von Rabenstein aus zum Bretterschachten wurde diskutiert. Einig waren sich alle Anwesenden, dass das Skibus-Angebot wichtig sei und lediglich etwa die Taktung und die Haltestellen überprüft werden sollten. Die Öffnungszeiten der Tourist-Info werde man spätestens bei der nächsten Klassifizierung und weiterhin anhand des Besucheraufkommens überprüfen, bestätigten Karin Fuchs, Leiterin der Tourist-Info in Zwiesel, und Robert Kürzinger, Geschäftsführer der Ferienregion.

Gemeinsam für die Region

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Bürgermeister Eppinger bei den Anwesenden und fasste zusammen: „Mir ist es wichtig, einmal jährlich die Möglichkeit zum persönlichen Austausch anzubieten. Nur im direkten Austausch können gemeinsam die besten Lösungen und Ideen für die Stärkung der Region im Tourismus und für die Vermarktung unserer Stadt gefunden werden. Für die nächste Vermietersversammlung würde ich mir wünschen, dass sich noch mehr Gastgeber diesem konstruktiven Austausch anschließen und unserer Einladung dazu folgen.“

Die Präsentationen der Referenten sind auch auf der Webseite der Ferienregion zu finden unter: <https://partner.ferienregion-nationalpark.de/news/vermieterversammlungen.html>

Vom Wald das Beste – Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald besteht aus 12 Gemeinden, die an das Kerngebiet des Nationalparks angrenzen. Die Gemeinden Bayerisch Eisenstein, Eppenschlag, Frauenau, Hohenau, Kirchdorf, Lindberg, Mauth-Finsterau, Neuschönau, Sankt Oswald-Riedlhütte, Schönberg, Spiegelau und Zwiesel haben sich zusammengeschlossen, um die einzigartigen Naturerlebnisse rund um den „Urwald“ Bayerischer Wald erlebbar zu machen. Die spannende Ganzjahresdestination punktet dabei mit ihrer Unverfälschtheit, Naturvielfalt, der Vielzahl an spannenden Freizeitaktivitäten und mit der stark von der Glasherstellung geprägten Kultur im Bayerischen Wald. Mit diesem vielfältigen Angebot genießen in der Ferienregion nicht nur Familien und Paare ihren Urlaub, sondern im gleichen Maß auch Naturliebhaber, Erholungssuchende und Aktivurlauber. Weitere Informationen unter: www.ferienregion-nationalpark.de.

Bildmaterial und Text

Text: Sabine Lemberger

Bild: ©Sabine Lemberger

Freigabe der Bilder nur in Verbindung mit der Pressemitteilung.

Weitere Presseinformationen

presse@ferienregion-nationalpark.de

Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH

Konrad-Wilsdorf-Straße 1

94518 Spiegelau

Tel.: 0800 / 0008465

www.ferienregion-nationalpark.de